

N I E D E R S C H R I F T Brok GV/004/2026

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 17.08.2026

Brokstedt, Bürgerhaus, Dörnbek 3, 24616 Brokstedt

Beginn der Sitzung: 19:03 Uhr

Ende der Sitzung: 20:26 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Frau Ilka Janssen

Bürgermeisterin

Mitglieder

Frau Aleena Collberg

Herr Walter Frömming

Frau Kerstin Koch

Herr Harald Miersch

Herr Uwe Reuter

Herr Gerald Schlumbohm

Herr Thomas Stachowski

Herr Ralf Taubenheim

Herr Arndt Wittorf

ab 19:05 Uhr (TOP 4)

Protokollführer

Frau Tanja Börner

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Frank Gruhlke

Frau Britta Holtorf

Herr Ernst-August Leopold Oeffner

Gäste

Einwohnerinnen und Einwohner

Seniorenbeirat

Herr Jörg Peters

Bürgerinitiative

Frau Molt, Herr Sonneborn und Herr Hartleb

Ehrenbürgermeister

Herr Clemens Preine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 3 . Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 4 . Einwendungen gegen das Protokoll vom 25.06.2026
- 5 . Eingaben und Anfragen
- 6 . Mitteilungen der Vorsitzenden
- 7 . Einwohnerfragestunde, Teil 1
- 8 . Bericht aus den Ausschüssen
- 9 . Erläuterung der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens in der Gemeindevertretung Brokstedt gem. § 16g Abs. 5 der Gemeindeordnung (GO), Windenergie
Vorlage: Brok/036/2026
- 10 . Standpunkte und Begründungen der Gemeindevertretung Brokstedt zum Bürgerbegehren "Sind Sie dafür, dass die Beschlüsse der Gemeindevertretung Brokstedt vom 25. Februar 2026 (Tagesordnungspunkte 16 und 17) aufgehoben werden, die Planungen für das Gebiet damit eingestellt werden?"
Vorlage: Brok/037/2026
- 11 . Festlegung eines Sonntags-Termins für die Durchführung eines Bürgerentscheides zum Thema Windenergie
Vorlage: Brok/038/2026
- 12 . Wahl der acht Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Gemeindeabstimmungsausschusses
Vorlage: Brok/039/2026
- 13 . Umbau der Bushaltestelle bei der Grundschule Brokstedt zur barrierefreien Bushaltestelle
Vorlage: Brok/035/2026
- 14 . Einwohnerfragestunde, Teil 2
- 15 . Verschiedenes

Öffentlicher Teil**Tagesordnungspunkt 1:****Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin Ilka Janssen begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, Herrn Peters vom Seniorenbeirat, das Team Friedenseichenplatz mit Carmen Glück und Armin Rechter, den Ehrenbürgermeister Clemens Preine sowie Frau Molt, Herrn Sonneborn und Herrn Hartleb von der Bürgerinitiative.

Die Sitzung wird um 19:03 Uhr eröffnet.

Frau Janssen teilt mit, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Tagesordnung ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde. Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung mit neun Anwesenden von der Vorsitzenden festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2:**Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen**

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Tagesordnungspunkt 3:**Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Dringlichkeitsvorlagen oder Dringlichkeitsanträge wurden nicht eingereicht. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 4:**Einwendungen gegen das Protokoll vom 25.06.2026**

Im Protokoll der Sitzung vom 25.06.2026 wurde unter TOP 8 zu den Berichten aus den Ausschüssen vom Archivar aufgenommen:

„Weiter wird vom Besuch des Kirchenarchivs in Bad Bramstedt erzählt“.

Richtig ist, dass der Besuch im Archiv des Kirchenkreises Altholstein in Neumünster stattfand.

Über die Änderung wird einstimmig abgestimmt. Der Änderungswunsch wird zu Protokoll genommen.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 5:

Eingaben und Anfragen

Es werden keine Eingaben oder Anfragen aus der Runde der Gemeindevertreter herangetragen.

Tagesordnungspunkt 6:

Mitteilungen der Vorsitzenden

Frau Janssen teilt mit, dass das Amt Kellinghusen seit dem 01. Juli hauptamtlich durch Herrn Ronny Zeller als Amtsdirektor geführt wird. Im Rahmen seiner Vorstellungsrunde in den Gemeinden besucht er Brokstedt am 19. August. Es werden u. a. die Örtlichkeiten wie MiLe, der TSV und das WohlfühlHuus vorgestellt.

Es wurde im Mai 2025 beim Kreis ein Antrag auf eine 30 km/h-Zone für die Strecke Schulstraße bis hinter die durch die Sanierung der L122 verlegten Bushaltestellen im Osterfeld beantragt. Dieses wurde nun vom Kreis abgelehnt.

Der Mitmachzirkus hat stattgefunden. Die Kinder sind dabei über sich hinausgewachsen und haben tolle Vorstellungen präsentiert.

Leider ist der Haushalt für dieses Jahr bislang noch nicht genehmigt worden. Damit verzögert sich weiterhin das Projekt am Friedenseichenplatz. Herr Zeller hat nun entschieden, dass dennoch mit den Arbeiten begonnen werden darf. Für die Förderung muss das Projekt bis zum 31. Oktober abgeschlossen worden sein. Entsprechende Angebote werden nun abgefordert.

Es wird zum 01. Januar 2027 eine Fachkraft für Abwassertechnik gesucht, da der jetzige Stelleninhaber in den Ruhestand geht.

Die Feuerwehr erhält im September ein neues Fahrzeug. Die Feierlichkeiten sowie eine Vorstellungsrunde für die Einwohnerinnen und Einwohner werden von den Mitgliedern der Feuerwehr ausgerichtet.

Brokstedt 2075 – Es wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, um sich mit der Zukunft unseres Dorfes auseinander zu setzen und Entwicklungsziele zu besprechen, z. B. wollen wir die Einwohnerzahl erhalten oder wollen wir wachsen, welche Wege wollen wir gehen.

Interessierte melden sich gerne bei Thomas Stachowski oder Harald Miersch.

Termine:

22.08.2026 Dörferfest in Hardebek. Es wird dazu eingeladen, an der gemeinsamen Fahrradtour teilzunehmen, Treffen ist um 12:30 Uhr.
Start des Dörferfestes ist um 14:00 Uhr in Hardebek mit dem Wettkampf der Dörfermannschaften. Alle sind eingeladen, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unterstützen.
Ab 17:00 Uhr geht's mit Musik weiter.

23.08.2026 Straßenflohmarkt in Brokstedt von 10:00 bis 15:00 Uhr.

19.09.2026 am 19.09.2026 findet das Oktoberfest statt. Weitere Informationen kommen in nächster Zeit.

19.09.2026 Der Bauhof nimmt von 08:00 – 12:00 Uhr Grünschnitt an.

20.09.2026 es findet das Entenrennen statt.

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Aus der Einwohnerschaft wird gefragt, ob es nicht möglich ist, bereits Bänke auf dem Friedenseichenplatz aufzustellen.

Hierzu bemerkt Frau Janssen, dass zunächst die Umgestaltung abgewartet werden sollte. Der Platz wird u. a. mit einem Sitzpodest ausgestattet.

Ein Banner versperrt die Sicht auf den Friedenseichenplatz und sollte an anderer Stelle aufgestellt werden. Die Bürgermeisterin merkt an, dass dieser Banner die Aufmerksamkeit der Autofahrer auf den Schulanfang richtet und zum Schutz der Schulkinder dient.

Tagesordnungspunkt 8:

Bericht aus den Ausschüssen

Umweltausschuss

Herr Miersch erzählt vom aktuellen Stand der Planung der Klärwerkssanierung. Derzeit werden die Messungen ausgewertet.

Es wurde mitgeteilt, dass die Machbarkeitsstudie auch die Unterbreitung von zwei Vorschlägen umfasst. Einer dieser Vorschläge sieht einen vollständigen Neubau des Klärwerks vor. Mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie ist im Oktober zu rechnen.

Ausschuss für Gesundheit, Kultur und Soziales

Frau Janssen berichtet, dass die Planungen für die Gemeindeweihnachtsfeier gestartet sind.

Baubegleitender Ausschuss

Die Arbeiten am WohlfühlHuus befinden sich im Endspurt und es kann mit einer pünktlichen Übergabe gerechnet werden.

Für den Tresen im Bürgerhaus liegt ein drittes Angebot vor.

Finanzausschuss

Frau Janssen berichtet, dass die Planungen für den Haushalt 2027 begonnen haben und bis zum 30.09. an das Amt gemeldet werden müssen. Die Gemeinde hofft, dass der Haushalt für das Folgejahr möglichst noch in diesem Jahr verabschiedet werden kann.

Es finden Abstimmungen bezüglich der Haushalte mit den Ausschussvorsitzenden statt.

Klimadialog

Frau Koch möchte nochmals herzlich zum Austausch im Klimadialog einladen. Es handelt sich um ein offenes Angebot, der Termin findet jeweils an jedem 3. Dienstag im Monat im Umwelthaus statt.

Für die Anschaffung eines Dörpsmobils können die Förderbedingungen nicht eingehalten werden, da der Haushalt noch nicht genehmigt wurde.

Blackout

Die Noteinspeisung am Bürgerhaus wurde getestet und Brokstedt ist soweit gerüstet, erzählt Herr Stachowski.

Herr Miersch ergänzt, dass ein längerfristiger Stromausfall für die Pumpstationen der Abwasserentsorgung problematisch werden würde, so dass über die Anbindung an ein Notstromaggregat nachgedacht wird.

Seniorenbeirat

Herr Peters hat keine Neuigkeiten zu verkünden. Herr Miersch bittet darum, dass sich aus dem Kreis der Senioren gerne Personen melden dürfen, um an dem Projekt Brokstedt 2075 teilzunehmen.

Tagesordnungspunkt 9:

Erläuterung der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens in der Gemeindevertretung Brokstedt gem. § 16g Abs. 5 der Gemeindeordnung (GO), Windenergie

Vorlage: Brok/036/2026

Den Vertretern der Bürgerinitiative wird Gelegenheit gegeben, ihr Anliegen zur Aufhebung der Beschlüsse der Gemeindevertretung zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17 vom 25. Februar 2026 darzulegen.

Hierzu wird vorgetragen:

- Für einen möglichen Blackout ist Brokstedt bereits vorbereitet. Hierfür werden keine weiteren Windkraftanlagen benötigt.
- Eine Notwendigkeit für die Errichtung weiterer Windkraftanlagen in diesem Umfang wird nicht gesehen, zumal sich bereits zahlreiche Anlagen in der näheren Umgebung befinden. Zudem wird bezweifelt, dass die geplanten Anlagen einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität leisten.
- Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich bei diesem Thema nicht ausreichend gehört und mitgenommen. Geäußerte Bedenken und Befindlichkeiten werden aus ihrer Sicht nicht angemessen berücksichtigt.
- Es bestehen offene Fragen zum Umgang mit PFAS und dazu, ob sich die Gemeinde mit dieser Problematik ausreichend auseinandergesetzt hat.
- Auch die Wirtschaftlichkeit der geplanten Windkraftanlagen wird kritisch gesehen.
- Mit einer Höhe von bis zu 266 m und der Lage auf einer Anhöhe würden die Anlagen bis zu 281 m über dem Ort aufragen und das Landschaftsbild erheblich verändern.
- Durch die Errichtung der Windkraftanlagen werden negative Auswirkungen auf Umwelt, Flora und Fauna sowie auf das bislang als Erholungsgebiet genutzte Umfeld befürchtet.
- In einer Studie der bayerischen Staatsregierung ist aufgeführt, dass von 30.000 Anlagen 50 havariieren. Das würde für Brokstedt bedeuten, dass inkl. der Windkraftanlagen aus dem Umland mit 2 Havarien in den nächsten 25 Jahren zu rechnen ist.
- Bei einem Flügelabbruch besteht beispielsweise die Gefahr, dass dieser in Richtung der KiTa stürzt. Zudem könnten im Schadensfall PFAS sowie große Mengen Öl aus der Gondel in die Umwelt und möglicherweise in das Grundwasser gelangen.

Die in der Einwohnerversammlung vorgetragenen Argumente sind durch Quellenangaben ergänzt worden und auf der Homepage des Amtes Kellinghusen einsehbar.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen die Erläuterungen der Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens

„Sind Sie dafür, dass die Beschlüsse der Gemeindevertretung Brokstedt vom 25. Februar 2026 (Tagesordnungspunkte 16 und 17) aufgehoben werden, die Planungen für das Gebiet damit eingestellt werden?“

gemäß § 16g Abs. 5 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 10:

Standpunkte und Begründungen der Gemeindevertretung Brokstedt zum Bürgerbegehren "Sind Sie dafür, dass die Beschlüsse der Gemeindevertretung Brokstedt vom 25. Februar 2026 (Tagesordnungspunkte 16 und 17) aufgehoben werden, die Planungen für das Gebiet damit eingestellt werden?"

Vorlage: Brok/037/2026

Die Bürgermeisterin stellt die der Einladung beigelegte Vorlage vor, in der die Standpunkte der Gemeindevertretung dargestellt sind.

Sie weist nochmal darauf hin, dass – soweit die Beeinträchtigungen durch dieses Vorhaben für die Gemeinde zu groß erscheint – das Vorhaben eingestellt werden kann.

Zudem besteht für alle Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, im Bauleitplanverfahren sowohl bei der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit als auch nochmal nach dem Auslegungsbeschluss Stellungnahmen einzureichen. Diese werden geprüft und die Argumente werden abgewogen. Es wird zudem klargestellt, dass die Umweltgutachten nur dann weitergeführt werden können, solange das Verfahren fortbesteht.

Die Gemeinde profitiert mit dem Erbau der Windkraftanlagen. Zunächst werden Abgaben an die Gemeinde durch die EEG-Umlage und nach einigen Jahren auch Gewerbesteuererinnahmen generiert.

Das Bauleitplanverfahren befindet sich noch ganz am Anfang. Ein entsprechendes Schaubild zum Verfahren ist in der Stellungnahme grob skizziert.

Beschluss

Dem als Anlage beigelegten Entwurf über die Standpunkte und Begründung zum Bürgerentscheid gem. § 16g Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeinde-, der Kreis- und der Amtsordnung (GKAVO) wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 11:

Festlegung eines Sonntags-Termins für die Durchführung eines Bürgerentscheides zum Thema Windenergie

Vorlage: Brok/038/2026

Vorab gibt Frau Janssen einige Informationen zum Abstimmungsverfahren des Bürgerentscheides bekannt.

Eine Abstimmung kann sowohl per Brief als auch im Abstimmungslokal am vorgesehenen Sonntag erfolgen. Der Zugang zum Abstimmungslokal ist jederzeit möglich

und auch der Auszählung kann beigesessen werden, soweit keine Einflussnahme auf das Abstimmungsgeschehen erfolgt.

Zur Durchsetzung des Bürgerentscheids ist eine Voraussetzung, dass mindestens 30 % der Stimmberechtigten für das Bürgerbegehren stimmen.

Es wird anhand von Beispielrechnungen veranschaulicht.

Beispielrechnungen				
Anzahl der Stimmberechtigten	Anzahl abgegebener Stimmen	Anzahl "Ja"-Stimmen	Anzahl "Nein"-Stimmen	Ergebnis
1500	600	350	250	die erforderlichen 30 % der Anzahl Mindeststimmen "JA" wurden nicht erreicht (30 % von 1500 = 450)
1500	1000	455	545	die erforderliche Anzahl von 30 % der Mindeststimmen wurden erreicht, aber es gibt mehr "NEIN" als "JA" Stimmen
1500	1000	545	455	die erforderliche Anzahl von 30 % Mindeststimmen "JA" wurden erreicht (30 % von 1500 = 450) und die Anzahl der „JA“-Stimmen liegen über der Anzahl der „NEIN“-Stimmen“

Beschluss:

Der Bürgerentscheid findet am Sonntag, 04.10.2026 statt.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 12:**Wahl der acht Beisitzerinnen und Beisitzer sowie der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Gemeindeabstimmungsausschusses****Vorlage: Brok/039/2026**

Frau Janssen erklärt, dass sie als Bürgermeisterin als Abstimmungsleiterin vorgesehen ist und den Vorsitz im Gemeindeabstimmungsausschuss hat.

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt die Besetzung des Gemeindeabstimmungsausschusses wie folgt:

Als Vorsitzende ist die Bürgermeisterin Ilka Janssen vorgesehen, die persönliche Stellvertretung übernimmt der 2. stv. Bürgermeister Thomas Stachowski.

Als weitere Beisitzer werden gewählt:

	Beisitzer	persönl. Stellvertretung
1	Leopold Oeffner	Angelika Reimer
2	Uwe Reuter	Silke Frömming
3	Walter Frömming	Jessica Bruns
4	Gerald Schlumbohm	Johannes Holm
5	Kerstin Koch	Dirk Valentiner
6	Aleena Collberg	Julia Marsollek
7	Harald Miersch	Arndt Wittorf
8	Nils Haverkamp	Marie Haverkamp

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 13:**Umbau der Bushaltestelle bei der Grundschule Brokstedt zur barrierefreien Bushaltestelle****Vorlage: Brok/035/2026**

Frau Collberg als Vorsitzende des Schulverbandes Brokstedt erläutert die Grundlagen für diesen Beschluss.

Ein barrierefreier Zugang zum ÖPNV ist ein wichtiges Ziel und auch eine gesetzliche Vorgabe.

Gewünscht ist, eine barrierefreie Bushaltestelle in Höhe der Schule zu erhalten. Hierfür ausgelobte Fördergelder können jedoch nicht über die Schulverbände beantragt werden, sondern ausschließlich über die Gemeinden.

Der für den Umbau notwendige Eigenanteil wird in voller Höhe vom Schulverband übernommen, die Gemeinde muss dafür keine finanziellen Mittel zur Verfügung stellen. Ebenso wird die Projektleitung über den Schulverband erfolgen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Brokstedt stellt für den Schulverband Brokstedt den Förderantrag beim Kreis Steinburg für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle an der Schulstraße (bei der Grundschule Brokstedt).
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Förderantrag zu stellen.
3. Die Gemeinde Brokstedt schließt die Kooperationsvereinbarung in vorliegender Form (siehe Anlage).
4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Kooperationsvertrag mit dem Schulverband Brokstedt zu unterzeichnen.
5. Der Gemeinde Brokstedt entstehen keine finanziellen Auswirkungen, da sämtliche Kosten und Fördermittel über den Haushalt des Schulverbandes Brokstedt abgewickelt werden.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 14:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Aus dem Kreis der Einwohnerinnen und Einwohner wird folgendes vorgebracht:

Die Ladesäulen am Bürgerhaus sind auf 22 kWh ausgelegt, nicht auf allen Apps erkennbar und werden zudem wenig genutzt. Besteht die Möglichkeit, eine Umrüstung auf Schnellladestationen vorzunehmen? Derzeit gibt es gute Fördermöglichkeiten über das Land in Höhe von bis zu 40.000 EUR. Ein Trafohaus befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Frau Janssen nimmt dieses Thema mit.

Das Bürgerhaus wird im Falle eines Blackouts als Notfallinfopunkt angegeben. Gibt es hierzu noch weitere Neuigkeiten?

Frau Janssen erklärt, dass sich der Planungsstand seit dem letzten Jahr nicht verändert hat. Die Flyer zum Thema wurden bereits fertiggestellt und gedruckt, aber sind leider noch nicht verteilt worden. Frau Janssen wird bei der Verwaltung nachfragen, wann mit einer Verteilung gerechnet werden kann.

Zum Akkubrand in Neumünster wird gefragt, ob es für die Gemeinde Brokstedt ein Notfall-Managementsystem gibt. Frau Wegener als stellvertretende Gemeindeführerin teilt mit, dass in jedem Einsatz nach der jeweiligen Lage entschieden wird. Als Möglichkeiten stehen dem Einsatzleiter verschiedene Fachorganisa-

tionen wie der Löschzug-Gefahrgut, der Katastrophenschutz und auch das THW als beratende Stellen zur Verfügung.

Je nach Art, Größe, Umfang und Auswirkung für die Umgebung wird der "Behördenapparat" losgetreten und ebenso Apps wie NINA zur Warnung der Bevölkerung herangezogen.

Durch Ameisenbefall oder Baumwurzelwuchs sind einige Fußwege beschädigt, z. B. im Drosselweg in der Parkbucht, am Amselweg oder Osterfeld. Es wurde von einem Sturz berichtet. Die Mängel werden bei der nächsten Begehung in Augenschein genommen, verspricht die Bürgermeisterin.

Nach dem Containerbrand am Sibbersdorfer Weg sind Beschädigungen vorhanden. Bislang sind noch keine Maßnahmen eingeleitet worden, um die Schäden zu beseitigen. Frau Janssen teilt hierzu mit, dass dieses dem Wegeunterhaltungsverband gemeldet wurde. Einiges wird im Rahmen der Sanierung behoben.

Tagesordnungspunkt 15:

Verschiedenes

Frau Koch würde sich freuen, wenn sich Privatpersonen melden, um am lebendigen Adventskalender teilzunehmen.

Ansonsten sind keine weiteren Wortmeldungen vorhanden.

Frau Janssen beendet die Sitzung um 20:26 Uhr.

.....
gez. Vorsitzender
Ilka Janssen

.....
gez. Protokollführer
Tanja Börner